



Reisebeschreibung

Mythos Mekong - unsere langen Reisen ist auch in Teiletappen möglich

90 Tage Radtour entlang des Mekongs - von Tibet nach Vietnam

Tourenübersicht

Der Mekong ist ein Mythos. Gehört hat im Westen fast jedes Kind von Asiens drittlängstem Strom und die meisten träumen davon, ihn einmal in Natura zu sehen. Zuweilen ist es wie bei Janoschs kleinem Tiger: "Oh wie schön ist der Mekong!" Und ja, zuweilen riecht der Mekong tatsächlich von oben bis unten nach Bananen! Und nach Blüten, Kokos und leckerem Essen. Zuweilen aber auch nach Diesel, Abfall und Abwasser. Warum sollte ein Mythos auch vollkommen sein?



Dem Mekong von der Quelle zur Mündung zu folgen, ist ein Traum. Zusammen gehen wir auf eine insgesamt knapp über 3.000 Kilometer lange Entdeckungsfahrt, vom Oberlauf in Deqin an der tibetischen Grenze bis ins Delta in Vietnam. Mit kaum einem Fortbewegungsmittel kommt man den Menschen einer Region so nahe wie auf zwei Rädern. Und darum geht es auf dieser Reise: die Menschen hinter dem Mythos Mekong kennen zu lernen. Das sind nicht nur Tibeter, Chinesen, Laoten und Kambodschaner, sondern auch die vielen kleinen Minderheiten entlang des Mekongs, Volksgruppen, von denen im Westen kaum jemand gehört hat. Menschen, die am und vom Mekong leben oder in seinem Einzugsbereich.

Allerdings: Entlang des Mekongs - das klingt einfacher als es ist. In China gibt es gerade ein-mal auf 300 Kilometern eine Uferstraße, in Laos hält das Straßennetz zumeist einen Anstandsabstand von einigen Kilometern zum Fluss. Außer an zwei Tagen in China können wir dem Fluss nur in Kambodscha wirklich am Ufer folgen - hier allerdings auf Feldwegen. Entlang des Mekongs kann also nur eine Grobrichtung sein, ein geografischer Pfeil in Richtung Süden. Wir folgen einer Lebensweise, einer Kultur, die maßgeblich vom Mekong beeinflusst ist - jenseits von Landes- und Sprachgrenzen.

Beim Mekong denkt man gemeinhin an Palmen, Kolonialarchitektur und tropische Früchte: Südostasien eben. Das hat auch etwas mit der Entdeckungsrichtung des Mekongs zu tun: Sie verlief immer von der Mündung in Richtung Quelle, von Vietnam nach China, und über die subtropische Vegetationslinie schafften es die Wenigsten. Dabei entspringt der Mekong, wie fast alle anderen berühmten Flüsse des asiatischen Kontinents, im Himalaja und fließt immerhin fast die Hälfte seiner Länge durch China, meist durch enge Schluchten, umgeben von schneebedeckten Bergen. Klein, klar und reißend ist der Mekong dort, und will so gar nicht seinem Klischee entsprechen. Unter anderem deshalb wollen wir dort unsere Reise beginnen und dem Mekong flussabwärts folgen.

Für alle, die mitradlen wollen, aber nicht so viel Zeit haben: Wie immer bei unseren langen Reisen ist auch die Buchung von Teiletappen möglich.

Tourverlauf



Reisebeschreibung

1. Tag Anreise aus Deutschland

Individuelle Anreise nach Kunming.

2. Tag Ankunft in Kunming

Am Nachmittag Ankunft in Kunming und Transfer zum Hotel. Am Abend erste Begegnung mit der schmackhaften chinesischen Küche.

3. Tag Ein Tag in Kunming

Stadtspaziergang durch Kunming. Wir tauchen in das geschäftige Gedränge der Nebenstraßen ein. Neben dem "Big Business" boomt der Kleinhandel: Auf den Straßen werden neben Gemüse und exotischen Früchten auch Tabak, Bambuspfeifen und Kunsthandwerk angeboten.

4. Tag Auf nach Shangri-la

Von Kunming aus fliegen wir in das etwa 500 km nordwestlich gelegene Zhongdian (3.200m ü. NN). An der Grenze zu Tibet gelegen, ist Zhongdian bereits stark von der tibetischen Kultur beeinflusst. Am Nachmittag besuchen wir das Songzanlin-Kloster, eine lamaistische Tempelanlage, die wir in einer halbstündigen Fahrt mit den Rädern erreichen.

Tagesausflug

5. Tag In luftigen Höhen

Etwas außerhalb von Zhongdian beginnt das Grasland, das legendäre Shangri-La. Dorthin führt uns ein Tagesausflug mit den Rädern. Unterwegs können wir ein Bad in heißen Quellen nehmen.

Tagesausflug

6. Tag Schussfahrt zum Yangzi

Über zwei kurze Pässe verlassen wir das Grasland und fahren in einer langen Abfahrt hinunter ins Yangzi-Tal. Übernachtung im malerischen Tal Bagezong.

Strecke: ca. 83 km

7. Tag Malerisches Bergtal

Am Vormittag machen wir eine kurze Wanderung durch das Bagezong-Tal, ehe wir in einer kurzen Radetappe das am Yangzi gelegene Benzilan erreichen.

Strecke: ca. 35 km

8. Tag Kloster Dongzhulin

Heute holen wir Schwung für die Königsetappe und fahren 800 Höhenmeter über enge Serpentinaen nach Tongdui. Unterwegs besichtigen wir das tibetische Kloster Dongzhulin und blicken von zurück auf den Yangzi. Ein fantastischer Anblick!

Strecke: ca. 32 km

9. Tag Ein Abstecher nach Tibet

Auf der Königsetappe der Tour fahren wir über zwei 4.200 Meter hohe Pässe in das an der Grenze zu Tibet gelegene Deqin.

Strecke: ca. 67 km

10. Tag Lost Horizon



Reisebeschreibung

Unser heutiger Tagesausflug führt uns zum Feilai-Tempel und zur Aussichtsplattform über dem Mekong-Tal, von der wir bei schönem Wetter eine ausgezeichnete Sicht auf das schneebedeckte Massiv des 6.740 Meter hohen Kawagarbo (Meili Xueshan) haben.

Strecke: ca. 23 km

11. Tag Schussfahrt zum Mekong

Zuerst müssen wir noch einen kleinen Anstieg überwinden, bevor es dann über 1.000 Höhenmeter bergab ins Mekong-Tal geht. In Cizhong machen wir Bekanntschaft mit der lokalen christlichen Gemeinde. Die gut erhaltene christliche Kirche besuchen wir am späten Nachmittag.

Strecke: ca. 70 km

12. - 16. Tag Abstecher zum Yangzi

Wir radeln noch am Ufer des Mekongs entlang, ehe wir über Weixi und Tagong wieder ins Yangzi-Tal fahren. In Shigu machen wir der "Ersten Biegung des Yangzi" unsere Aufwartung, eine 180 Grad Kehre des Flusses, ohne die China in der heutigen Form nicht existieren würde.

Strecke 12. Tag: ca. 135 km

13. Tag: Ruhetag in Weixi

Strecke 14. Tag: ca. 85 km

15. Tag: Ruhetag in Tagong

Strecke 16. Tag: ca. 108 km

17. Tag Auf der Teestraße 1

Ein kleines Stück fahren wir noch den Yangzi entlang und folgen dann der historischen Teestraße über Jianchuan nach Shaxi. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Abstecher zum Steinschatzberg, einem buddhistischen Höhlenkloster. Hier werden wir die teilweise noch erstaunlich gut erhaltenen Skulpturen besichtigen.

Strecke: ca. 85 km

18. Tag Freitagsmarkt in Shaxi

Shaxi ist ein kleiner Ort an der historischen Teestraße mit einer kürzlich behutsam restaurierten Altstadt. Jeden Freitag treffen sich hier die Bauern der Umgebung zum Wochenmarkt. Angehörige der Yi-, Bai- und Naxi-Minorität bieten auf den Straßen des Ortes ihre Waren feil.

19. - 20. Tag Auf der Teestraße 2

Dem Flusslauf bergab folgend geht es an der Westseite des Cang-Gebirges auf ruhiger Strecke in Richtung Dali. Nach einer Übernachtung in Yangbi treffen wir auf die Burmastraße, auf der wir über die Ausläufer des Cang-Gebirges nach Dali radeln. Zwei Übernachtungen.

Strecke 19. Tag: ca. 108 km

Strecke 20. Tag: ca. 52 km

21. Tag Ein Tag in Dali

Vor mehr als tausend Jahren war Dali die Hauptstadt des unabhängigen Bai-Königreiches. Die Bai stellen auch heute noch den Großteil der Bevölkerung; aber auch Tibeter, Naxi und Hui (chinesische Moslems) prägen das Stadtbild. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch die malerische Fußgängerzone steht der Tag zur freien



Reisebeschreibung

Verfügung.

22. Tag Zur Yi-Minderheit nach Weishan

Nach 15 Kilometern lassen wir in Xiaguan den Erhai hinter uns und fahren über einen Pass in ein Seitental, das Siedlungsgebiet der Yi-Minorität ist. Weishan ist eine gemütliche Kleinstadt mit regional typischer Holzarchitektur.

Strecke: ca. 71 km

23. Tag Der Weibaoshan, heiliger daoistischer Berg

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug zum Weibaoshan, einem der 14 heiligen daoistischen Berge Chinas. Seine Tempel sind beliebte Wallfahrtsstätten der lokalen Bevölkerung. Auf dem Weg zum Gipfel in 2.600 m Höhe werden wir einige der Tempelanlagen besichtigen

Tagesausflug

24. Tag Fahrt nach Nanjian

Den Vormittag verbringen wir noch in der Altstadt von Weishan. Am frühen Nachmittag geht die Fahrt beständig leicht bergab nach Nanjian.

Strecke: ca. 41 km

25. Tag Auf der Teestraße 3

Nach anspruchsvollen 30 Kilometern fahren wir den Rest des Tages fast nur bergab. Unser Zielort, Jingdong liegt im Ursprungstal des Schwarzen Flusses, der bei Hanoi in den Roten Fluss mündet.

Strecke: ca. 110

26. Tag Im Tal des schwarzen Flusses

Immer im Tal des Schwarzen Flusses fahren wir auf hügeliger Strecke nach Zhenyuan. Diese Kleinstadt bietet uns eine gute Gelegenheit, einen Blick in das chinesische Alltagsleben zu werfen.

Strecke: ca. 75 km

27. Tag Willkommen im Land des Tees

Die heutige Radetappe führt weiter im Flusstal bis nach De'an, einer malerisch im Tal gelegenen Kleinstadt.

Strecke: ca. 84 km

28. - 29. Tag Teeplantagen und Urwälder

Durch eine faszinierende Hügellandschaft radeln wir über Ning'er nach Pu'er, wo der gleichnamige Tee angebaut wird. Am nächsten Tag geht es weiter entlang von Teefeldern in die Berge. Unterwegs begegnen uns immer wieder Teepflücker. Eine Übernachtung in einem Ressorthotel inmitten des Urwalds.

Strecke 27. Tag: ca. 97 km

Strecke 28. Tag: ca. 30 km

30. Tag Fahrt nach Xishuangbanna

Wir radeln weiter durch dicht bewaldetes Gebiet. Am Nachmittag erreichen wir Xishuangbanna, das "chinesische Thailand". Zuckerrohrplantagen und Reisfelder säumen die Strecke. Übernachtung etwas nördlich von Sanchahe in einem kleinen



Reisebeschreibung

Familienresort.

Strecke: ca. 110 km

31. Tag Wiedersehn mit dem Mekong

Am Morgen rollen wir ein paar Kilometer bis zum Naturschutzgebiet Sanchahe. Hier machen wir einen etwa dreistündigen Spaziergang. Mit etwas Glück entdecken wir die Spuren wilder Elefanten. Am Nachmittag wartet noch ein Pass auf uns und dann geht es mit einer Schussfahrt bergab zum Mekong. Zwei Übernachtungen in Jinghong.

Strecke: ca. 52 km

32. Tag Entspannung in Jinghong

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Jinghongs kleine Märkte, Gärten und Cafés laden zum Bummeln ein.

Tagesausflug

33. Tag Am Mekong entlang

Auf unserer ersten Tagesetappe fahren wir am Mekong entlang nach Ganlanba. Am Nachmittag besichtigen wir ein Dorf der Dai-Minorität mit seiner traditionellen Holzarchitektur. Abendessen in einem der typischen Pfahlbauten bei einer Dai-Familie.

Strecke: ca. 40 km

34. Tag Der Botanische Garten in Menglun

Durch Ananasfelder und Bananenplantagen erreichen wir gegen Mittag Menglun. Die Kreisstadt ist für ihren Botanischen Garten bekannt, den wir am Nachmittag besuchen. Die Anlage mit ihren mehr als 3.000 tropischen Pflanzen- und Blumenarten gewährt uns einen außergewöhnlichen Blick in die Vielfalt der tropischen Vegetation.

Strecke: ca. 46 km

35. Tag Durch das Gebiet der Dai, Hani und Ailao

Die heutige anspruchsvolle Radetappe bringt uns über drei Mittelgebirgspässe nach Mengla. Unterwegs durchfahren wir kleine Minoritätendörfer, deren Holzarchitektur typisch für die Region ist. Von den Passhöhen haben wir eine phantastische Sicht auf die tropische Hügellandschaft Xishuangbannas.

Strecke: ca. 96 km

36. Tag Zur chinesischen Grenze

Es heißt Abschied nehmen von China. Nach einer malerischen Fahrt erreichen wir die chinesisch-laotische Grenze bei Mohan. In diesem boomenden Grenzort trifft man neben Chinesen und Laoten auch auf Thailänder, Burmesen und Händler der Bergvölker.

Strecke: ca. 57 km

37. Tag Auf nach Laos

Am Vormittag überqueren wir die Grenze und fahren dann durch eine schöne Mittelgebirgslandschaft Richtung Luang Namtha. Nach Ankunft am Nachmittag entspannen wir bei einer ersten Tasse Café Lao und genießen abends die lokale Küche. Zwei Übernachtungen in einem guten Mittelklassehotel.

Strecke: ca. 66 km

38. Tag Im Naturschutzgebiet Luang Namtha



Reisebeschreibung

Heute wahlweise Ruhetag oder fakultativer Rad-/Wanderausflug durch die fruchtbare Ebene voller Reisfelder. Unter anderem besteht die Möglichkeit, Seidenweberdörfer zu besuchen.

Tagesausflug

39. Tag Fahrt nach Oudomxai

Ziel dieser Etappe ist die Kleinstadt Oudomxai. Hier siedeln seit Jahren Händler und Handwerker aus den chinesischen Grenzprovinzen und geben der Stadt einen deutlichen chinesischen Stil.

Strecke: ca. 118 km

40. Tag Von Oudomxai nach Muang Khua

Von Oudomxai fahren wir auf leicht hügeligem Weg in einem Flusstal Richtung Muang Khua, einer kleinen Stadt am Zusammenfluss des Phak- und des Ou-Flusses.

Übernachtung in einem einfachen Hotel.

Strecke: ca. 100 km

41. Tag Bootsfahrt auf dem Nam Ou

Bootsfahrt auf dem malerischen Nam Ou zum Ort Muang Ngoi. Nur über den Fluss zu erreichen, ist das Dorf bisher vom Autoverkehr verschont geblieben.

42. Tag Muang Ngoi Neua

Am Vormittag fahren wir eine Stunde mit dem Boot nach Nong Kiaw, wo wir unsere Räder wie-der in Empfang nehmen und auf ebener bis leicht hügeliger Strecke nach Pak Nam Nga radeln. Übernachtung bei einer laotischen Familie.

Strecke: ca. 59

43. Tag Nach Luang Prabang

Unsere letzte Radetappe in Laos führt am Ufer des Pak Ou entlang nach Luang Prabang. Dort erreichen wir wieder den Mekong. Unser direkt am Flussufer gelegenes kleines Hotel ist ein denkmalgeschütztes Haus aus der Kolonialzeit, das französische und laotische Baustile verbindet. Zwei Übernachtungen in Luang Prabang.

Strecke: ca. 86

44. Tag Historische Königsstadt Luang Prabang

Bei unserem Spaziergang durch Luang Prabang entdecken wir die einmalige Mischung aus prachtvollen buddhistischen Tempeln sowie französischer und laotischer Architektur. Gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

45. - 47. Tag Durch Karstlandschaft nach Vang Vieng

Während der nächsten drei Tage geht es in die Berge. Durch Karst- und Mittelgebirgslandschaft radeln wir über Kasi und Kiu Kacham nach Luang Prabang. Auf dem Weg zu den Passhöhen, von denen wir einen phantastischen Blick auf die Karstberge haben, fahren wir durch Dörfer der Hmong und bekommen einen guten Einblick in die traditionelle Lebensweise dieser Volksgruppe.

Strecke 45. Tag: ca. 80 km

Strecke 46. Tag: ca. 93 km

Strecke 47. Tag: ca. 59 km



Reisebeschreibung

48. Tag Reisfelder, Maulbeeren und Tropfsteinhöhlen

Unsere heutige Radtour führt uns durch die Karstlandschaft Vang Viengs an Reisfeldern vor-bei zur Tham Poukham Höhle. Am späten Nachmittag besuchen wir die berühmte Maulbeerfarm im Norden von Vang Vieng und lassen uns von den ökologischen Spezialitäten des angeschlossenen Restaurants verwöhnen.

Tagesausflug

49. Tag Zum Nam Ngum Stausee

Unsere kombinierte Rad- und Bootetappe bringt uns heute an das Südufer des Nam Ngum Stausees, dem größten Stausees Laos.

Strecke: ca. 45 km

50. Tag Fahrt nach Vientiane

Anfangs hügelig und dann eben radeln wir auf abwechslungsreicher Strecke nach Vientiane und haben wieder den Mekong erreicht.

Strecke: ca. 95 km

51. Tag Die laotische Hauptstadt Vientiane

Tagesausflug durch die laotische Hauptstadt. Das höchste laotische Heiligtum Pha That Luang, der "Morgenmarkt" (Thalaat Sao) und der Wat Si Saket stehen heute auf dem Programm, ehe wir den Tag im berühmten Restaurant Khao Chai Deu ausklingen lassen.

Tagesausflug

52. Tag Transfer nach Thakhet

Träge fließt der Mekong durch die südlaotische Ebene, die landschaftlich eher monoton ist. Deshalb überbrücken wir die Strecke bis nach Thakhet mit dem Bus.

53. Tag Am Mekong entlang nach Savanakhet

Auf einer neuen Straße direkt am Mekong radeln wir heute nach Savanakhet.

Strecke: ca. 95 km

54. Tag Kolonialidylle am Mekong

Den heutigen Tag genießen wir die entspannte Atmosphäre der verschlafenen ehemaligen Kolonialstadt Savanakhet und bewundern die gut erhaltene französische Architektur.

55. - 56. Tag Auf nach Südlaos!

Die nächsten zwei Tage fahren wir mit Zwischenstation in Ban Xenouan nach Pakse und erleben das ländliche Laos.

Strecke 55. Tag: ca. 120 km

Strecke 56. Tag: ca. 123 km

57. Tag Ein Tag in Pakse

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung - Zeit einige der vielen Märkte von Pakse zu erkunden oder einfach die Beine baumeln zu lassen, ehe wir uns zum Abendessen am Mekong treffen.

58. Tag Kleinod am Mekong: Wat Phu

Unsere heutige kurze Etappe bringt uns nach Champasak, einst Königsstadt und heute



Reisebeschreibung

verschlafenes Dorf am Mekong. Besichtigung des Wat Phu, eine der frühesten Tempelanlagen im typischen Khmer-Stil.

Strecke: ca. 40 km

59. Tag Bootsfahrt auf dem Mekong

Heute heißt es Beine hochlegen und die faszinierende Wasserwelt des Mekong genießen! Mit dem gecharterten Boot fahren wir von Champasak zur autofreien Insel Don Khon, die wir am späten Nachmittag erreichen. Zwei Übernachtungen in stilvollen Bungalows direkt am Mekong.

60. Tag 4.000 Mekong-Inseln

Im Gebiet der Si Phan Don, der "4000 Inseln", erreicht der Mekong seine größte Ausdehnung. In dieser einmaligen Flusslandschaft lässt es sich hervorragend entspannen, man kann baden oder eine kurze Radtour entlang der alten kolonialen Eisenbahntrasse unternehmen.

61. Tag Willkommen in Kambodscha

Mit dem Boot und Rad erreichen wir die kambodschanische Grenze und fahren dann weiter nach Stung Treng. Unterwegs machen wir eine kurze Pause am Khon Phapeng Wasserfall, dem wasserreichsten Südostasiens.

Strecke: ca. 84 km

62. Tag Fahrt nach Kratie

Unsere erste Etappe durch Kambodscha führt am Fluss entlang. Nach 40 km erreichen wir die Hauptstraße und steigen ins Begleitfahrzeug um, das uns nach Kratie bringt. Die Stadt fasziniert durch die gut erhaltene Kolonialarchitektur. Nach Ankunft am Nachmittag gemeinsamer Stadtspaziergang.

Strecke: ca. 40 km

62. Tag Tagesausflug rund um Kratie

Vormittags radeln wir ein kurzes Stück flussaufwärts nach Kampi, zu einem der letzten Rückzugsgebiete der Irrawaddy-Delphine. Durch kleine Ortschaften entlang des Mekong geht es zurück nach Kratie und auf die vorgelagerte Insel Koh Trong, wo wir in das ländliche Kambodscha eintauchen werden.

Tagesausflug

63. Tag Am Mekong entlang nach Kampong Cham

Am Mekong entlang radeln wir über Chhlong nach Kampong Cham und bekommen dabei einen ausgezeichneten Einblick in das Land der Cham, der lokalen Volksgruppe, die am Ufer des Mekongs siedelt.

Strecke: ca. 117 km

65. - 66. Tag Über Kampong Thom nach Siem Reap

Unsere Tour führt uns zunächst in die Provinzhauptstadt Kampong Thom und am Folgetag zum versteckten und uralten Hindutempel-Komplex von Sambor Prei Kuk, bevor wir uns nach Siem Reap transferieren lassen.

Strecke 65. Tag: ca. 105 km

Strecke 66. Tag: ca. 35 km



Reisebeschreibung

67. - 69. Tag Angkor mit dem Fahrrad

Wir entdecken das weltberühmte Angkor Wat und Angkor Thom ebenso mit dem Rad wie weniger bekannte kleinere Tempel, von denen einige bereits wieder Teil der üppigen Vegetation geworden sind. Auf dem Weg dazwischen bekommen wir einen ausgezeichneten Einblick in die ländliche Kultur Kambodschas.

Tagesausflüge

70. Tag Bootsfahrt auf dem Tonle Sap

Mit dem Boot fahren wir am Vormittag über den Tonle Sap nach Phnom Penh.

71. Tag Phnom Penh

Die kambodschanische Hauptstadt entdecken wir zu Fuß und mit dem Rad. Wir besichtigen das Nationalmuseum, den Königspalast und den Wat Phnom, Namensgeber und wichtigster Tempel der Stadt.

Tagesausflug

72. Tag Transfer nach Koh Kong

Heute lassen wir uns zum Ausgangspunkt unserer Tour fahren: in das Städtchen Koh Kong nahe der thailändischen Grenze. Auf dem Weg dorthin machen wir einen kleinen Bootsabstecher und erfrischen uns am Tatai-Wasserfall.

73. - 74. Tag In die Wildnis der Kardamom-Berge

Unsere erste Radetappe zieht sich weit durch die südkambodschanischen Wälder (Teiltransfer möglich). Erstes Tagesziel dabei ist das Dschungeldörfchen Chi Pat, Sitz des lokalen Ökotourismus-Projektes. Dessen wilde Umgebung werden wir am nächsten Tag während eines Tagesausfluges mit den Rädern erkunden.

Strecke 73. Tag: ca. 120 km

Strecke 74. Tag: Tagesausflug

75. - 76. Tag Kirirom-Nationalpark

Von Chi Pat geht es zunächst wieder zur Nationalstraße und dann weiter zum Kirirom, einem beliebten Ausflugsziel der Einwohner von Phnom Penh. Den Kirirom ("Berg der Freude") werden wir am darauffolgenden Tag erklimmen. Zwei Übernachtungen im Kirirom Hillside Resort

Strecke 75. Tag: ca. 65 km

Strecke 76. Tag: ca. 45 km

77. Tag Vom Kirirom nach Kampot

Nach Kampot radeln wir auf kleinen Wegen östlich am Bokor-Nationalpark vorbei, immer in Richtung Süden. Kampot ist ein buntes Städtchen mit einem großen Anteil der muslimischen Cham-Minderheit.

Strecke: ca. 105 km

78. Tag Tagesausflug zum Bokor Mountain

Heute Ruhetag oder Bergprüfung zum Bokor Mountain, der ehemaligen Sommerfrische der Franzosen.

Strecke: ca. 50 km

79. Tag Fahrt nach Kep



Reisebeschreibung

Ein kurzes Stückchen den Golf von Thailand hinunter liegt das Kolonialstädtchen Kep, der letzte Ort vor der vietnamesischen Grenze, bekannt vor allem für seine hervorragenden Meeresfrüchte-Restaurants.

Strecke: ca. 50 km

80. Tag Grenzübertritt, Fahrt nach Rach Gia

Beim Grenzörtchen Prek Chak verabschieden wir unser Team von Biking Cambodia und wer-den von der Sinhbalo-Mannschaft aus Vietnam in Empfang genommen. Diese begleitet uns bis Saigon. Heute radeln wir zuerst bis Rach Gia.

Strecke: ca. 30 km

81. Tag Mit dem Boot zum Mekong-Delta, Fahrt nach Chau Doc

Durch Reisfelder und an Kanälen entlang geht es heute nach Chau Doc.

Strecke: ca. 105 km

82. Tag Bootsfahrt auf dem Bassac, dann nach Long Xuyen

Morgens lassen wir uns im Boot den Bassac-Fluss hinabtreiben, mitten hinein in das Gebiet der muslimischen Cham-Nationalität. Im Anschluss Radfahrt durch Reisfelder zum Etappenziel Long Xuyen.

Strecke: ca. 75 km

83. Tag Von Long Xuyen nach My Khanh (Can Tho)

Heute geht es über Landstraßen nach Can Tho; dort eine Übernachtung im Homestay.

Strecke: ca. 85 km

84. Tag Von Can Tho nach Binh Hoa Phuoc

Vormittags Bootsfahrt auf dem Cantho-Fluss zum schwimmenden Markt von Cai Rang, danach auf dem Rad nach Vinh Long. Abends schließlich Überfahrt zur Insel Bing Hoa Phuoc.

Strecke: ca. 80 km

85. Tag Von Binh Hoa Phuoc nach Ben Tre

Wir radeln nach Cho Lach und zur Baumschule von Cai Mon. Dann geht es weiter über den Ham-Luong-Fluss nach Ben Tre, der Heimatstadt der Kokosnüsse.

Strecke: ca. 80 km

86. Tag Von Ben Tre nach Long An, Ho-Chi-Minh-Stadt

Wir schwingen uns wieder auf das Rad und durchfahren auf kleinen Wegen die Kokosnuss-Plantagen von Ben Tre nach My Tho und radeln mittags weiter bis nach Long An. Von hier aus wahlweise Radeln oder Transfer nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon). 3 Übernachtungen in Ho-Chi-Minh-Stadt.

Strecke: ca. 60/120 km

87. - 89. Tag Besichtigungen in und rund um Saigon

Die letzten Tage unserer Reise gehören der südvietnamesischen Metropole Saigon, ein Halbtages-Ausflug führt uns zudem zum einzigartigen Cao-Dai-Tempel und zu den Tunneln von Cu Chi. Am Abend des 89. individueller Rückflug nach Deutschland.

90. Tag Rückkehr nach Deutschland



Reisebeschreibung

Ankunft in Deutschland.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Mythos Mekong - unsere langen Reisen ist auch in Teiletappen möglich 90 Tage Radtour entlang des Mekongs - von Tibet nach Vietnam
Veranstalter	CHINA BY BIKE
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	900651-1307806
Beginn	13.09.2017
Ende	11.12.2017
Reisedauer	90 Tage
Preis ab	EUR 8.995,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	70 - x km
Teilnehmerzahl	6 / 14
Kindertauglich	nein
Leistungen	CHINA BY BIKE Reiseleitung; Flug Kunming - Shangri-La; Alle Bootsfahrten; Transfers; Begleitfahrzeug; Alle Übernachtungen; Fahrradmiete; Lokale englischsprachige Reiseleitung (außer in China); Umfangreiches Informationsmaterial
Zusatzkosten/ -leistungen	EZZ 1895,00 EUR; Verpflegung; Eintrittspreise; Sonstige Transporte; Dafür sind ca. 950,- EUR einzuplanen; Internationale Flüge (gerne beraten wir Sie dazu); Visa
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
13.09.2017	11.12.2017	ab EUR 8.995,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim



Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Mythos Mekong - unsere langen Reisen ist auch in Teiletappen möglich 90 Tage Radtour entlang des Mekongs - von Tibet nach Vietnam

Veranstalter CHINA BY BIKE

Buchungsnummer 900651-1307806

Beginn 13.09.2017

Ende 11.12.2017

Reisedauer 90 Tage

Preis ab EUR 8.995,00

Leistungen CHINA BY BIKE Reiseleitung; Flug Kunming - Shangri-La; Alle Bootsfahrten; Transfers; Begleitfahrzeug; Alle Übernachtungen; Fahrradmieta; Lokale englischsprachige Reiseleitung (außer in China); Umfangreiches Informationsmaterial

Zusatzkosten/-leistungen EZZ 1895,00 EUR; Verpflegung; Eintrittspreise; Sonstige Transporte; Dafür sind ca. 950,- EUR einzuplanen; Internationale Flüge (gerne beraten wir Sie dazu); Visa

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift